Auf eine Frage von Herrn Dziendziol erläuterte Herr Fey zunächst das auf Seite 9 des Prüfberichts dargestellte Zeitraster für die anstehenden IT-Prüfungen. Es wies darauf hin, dass nicht alle vorgesehenen Prüfungen durch die Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes durchgeführt werden können. Insbesondere bei technischen Prüfungen müsse auf externe Kräfte zurückgegriffen werden, da das entsprechende Know-how im RPA nicht zur Verfügung stehe. Eine entsprechende Ausbildung wäre in diesem Fall nicht wirtschaftlich.
Auf eine Nachfrage von Herrn Dziendziol hinsichtlich der Kosten für externe IT-Prüfungen teilte Herr Fey mit, dass hierzu derzeit keine Aussage getroffen werden kann, da entsprechende Prüfungen in der Vergangenheit nicht durchgeführt wurden.

Im Rahmen der weiteren Aussprache wies Herr Züll darauf hin, dass in diesem Jahr keine Sitzung des Arbeitskreises IuK stattgefunden habe und bat um Auskunft, ob der ausgefallene Termin im Zusammenhang mit dem vorliegenden Prüfbericht stehe.
Der Bürgermeister bejahte dies. Man hab dem Rechnungsprüfungsausschuss nicht vorgreifen wollen. Zudem habe es keine neuen Tatbestände über die Prüfung der örtlichen Rechnungsprüfung hinaus gegeben, die eine Sitzung des Arbeitskreises gerechtfertigt hätten.

Auf eine Frage von Herrn Knülle hinsichtlich der nichtbesetzten Stelle des IT-Sicherheitsbeauftragten erklärte Herr Fey, dass sich der Verwaltungsvorstand zwischenzeitlich für eine der dargestellten Varianten entschieden habe. Das Rechnungsprüfungsamt begrüße diese Entscheidung, da ansonsten eine erhebliche Herabstufung im Hinblick auf den IT-Sicherheitsstandard bei der Stadt Sankt Augustin stattgefunden hätte.
Herr Züll bat in diesem Zusammenhang darum, eine zusätzliche Aussprache im nichtöffentlichen Teil zu ermöglichen, da noch Klärungsbedarf hinsichtlich weiterer Einzelheiten in Verbindung mit bestimmten Personen bestehe.

Abschließend teilte Herr Fey auf eine Frage von Herrn Dziendziol mit, dass die GPA NRW 34 Kommunen in einer Größenordnung von 35.000 bis 60.000 Einwohner hinsichtlich ihrer IT-Sicherheit verglichen habe. Bei diesem Vergleich liege die Stadt Sankt Augustin auf Platz 3.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, wurde wie folgt beschlossen: